Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner Band: 10/11 (1879)

Heft: 18

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Mai 1879]	DIE	EIS
Papierfabriken 2	Kessel	
Seidenwebereien 2	n	
Diverse Etablissemente mit je 1 Kessel 3	uduo	
Zusammen 58	Kessel	
Nach ihrer Construction:		
A. Schweiz:		
a. Kessel mit äusserer Feuerung:		
Einfach cylindrische Kessel (liegend und stehend)	50	
Kessel mit 1-2 weiten Rauchröhren	93	
, engen ,	69	
" " 1—3 Bouilleurs	110	
" " 1-3 " und 1-2 weiten Rauch-		
röhren	8	
" " 1-3 unternVorwärmern (Gegenstromk.)	65	
Wasserröhrenkessel (Belleville, Root etc.)	10	
		405
b. Kessel mit innerer Feuerung:		100
Kessel mit 1 Feuerröhre	410	
CHEST STATE OF SAME STATE OF THE SAME	158	
" " " 1 "	67	
1 und Siedenöhnen	28	
" " und Siederonren Field'sche Kessel	41	
Talble comebilização	39	
T	28	
Schiffskessel:	20	
Cylindrisch mit 1 Feuerröhre 39		
O TI "1		
2		
Mit flachen Wänden 1		
THE HE DAY WHITE THE PARTY AND ADDRESS OF THE		
	99	
		870
Zusan		275
B. Vorarlberger Filiale:	inich 1	2.0
a. Kessel mit äusserer Feuerung:		
Einfach cylindrische Kessel (liegend und stehend)	0	
	2	
Kessel mit 1—2 weiten Rauchröhren	4	
" " engen "	4	
" 1—3 Bouilleurs	4	
" " 1—3 untern Vorwärmern (Gegenstromk.)	6	
Wasserröhrenkessel	2	
Las to see the first term of the first		22
b. Kessel mit innerer Feuerung:		
Kessel mit 1 Feuerröhre	11	
" 2 Feuerröhren	18	
" " 2 " u. hintenliegend. Siederöhre	n 4	
Field'sche Kessel	2	
Locomobilkessel	1	
		36
7.00	ammor	
Zus	ammen	58

Das durchschnittliche Alter der Kessel war:

A. In der Schweiz 9 Jahre (1877 83/4 Jahre)

B. Im Vorarlberg 11,

Der durchschnittliche Arbeitsdruck:

A. In der Schweiz 4 Atmosphären (1877 4 Atm.)

B. Im Vorarlberg 4,3

Es hatten von diesen Kesseln:

A. In der Schweiz:

1876 Landkessel eine Gesammtheizfläche von 29 329 □^m/
Durchschnitt pro Kessel 24,9 □^m/ (1877 25,6)

99 Schiffskessel eine Gesammtheizfläche von 5 966 □ ^m/
Durchschnitt pro Kessel 60,2 □ ^m/ (1877 61,1)

B. Im Vorarlberg:

58 Landkessel eine Gesammtheizfläche von 1799 $\square^m/$ Durchschnitt pro Kessel $31 \square^m/$.

Von den übrigen Kesseln waren die genauen Maasse noch nicht bekannt.

II. Inspectionen.

Im Berichtsjahre wurden ausgeführt 1224 äusserliche (1877 1345) und 1254 innerliche (1877 1030) Inspectionen von Kesseln der Vereinsmitglieder, aus Auftrag verschiedener Polizeicommissionen wurden bei Nichtmitgliedern 39 äusserliche und 32 innerliche Untersuchungen vorgenommen. Ferner wurden auch 15 Dampfgefässe, welche nicht zu den Dampferzeugern gerechnet werden können, wie Hadernkocher, Bleichekessel etc. untersucht.

Es ergaben sich bei diesen Untersuchungen folgende Betriebsfehler:

A. Bei den äusserlichen Inspectionen:

Die Untersuchung der Manometer constatirte in vielen Fällen Unrichtigkeiten in der Druckangabe, meistens jedoch nur Differenzen bis auf 0,3 Atmosphären, bloss in einem Falle erreichte die Differenz 1,5 Atmosphären. Mehrmals musste gerügt werden, dass, wie durch den Maximalzeiger angezeigt wurde, mit zu hohem Drucke gearbeitet wurde.

Bei den Wasserstandszeigern zeigte es sich sehr häufig, dass dieselben von den Heizern nicht in gehörigem Stand gehalten werden. Bei den notirten Fällen wurden viele Zeiger

selten, oder nie, oder dann falsch probirt.

"Dass auch Leuten ein Dampfkessel anvertraut wird, die nicht einmal im Stande sind, einen Wasserstandszeiger richtig zu probiren, ist traurig, aber leider wahr", sagt der Bericht in Bezug auf diesen Punkt. Von der mit Nachlässigkeit gepaarten Unwissenheit einzelner Heizer geben sodann verbrannte Feuerplatten zur Genüge Kenntniss.

Es wird im Berichte darauf hingewiesen, dass Bleipackung bei Wasserstandsstutzen ganz verwerflich ist und dass bei der üblichen Kautschukdichtung darauf zu sehen ist, dass die Scheibe nicht zu dick genommen wird, um nicht zu riskiren, dass dieselbe nach erfolgtem Anziehen die Oeffnung ganz schliesst.

Wieder musste in 60 Fällen die zu starke Belastung der Sicherheitsventile gerügt werden, einige davon ergaben eine Erhöhung des Dampfdruckes um 2—3 Atmosphären. Obschon in den meisten Fällen die Erhöhung der Gewichte geringfügiger Natur war, so musste doch strenge gegen dasselbe aufgetreten werden, denn es bleibt unter allen Umständen ein unstatthaftes Verfahren, dem besonders dann, wenn Heizer und Besitzer sich in gleich leichtsinniger Weise unterstützen, schwer abzuhelfen ist. Ausser den Belasteten fanden sich auch noch solche, welche versperrt oder verkeilt waren. Kleinere Fehler, wie starke Reibung in Gelenken und Führungen, starke Undichtheiten waren auch in mehreren Fällen zu beobachten.

Bei den Speiseapparaten waren in 37 Fällen Fehler zu verzeichnen, wie grosse Reparaturbedürftigkeit, Unreinlichkeit und sodann Einfuhr von Fett in den Kessel mit dem Speisewasser. Noch ist die unrichtige Einmündung des Speiserohres in den Kessel und zwar nicht nur bei ältern, sondern auch bei Anlagen, welche im letzten Jahre ausgeführt worden sind, zu rügen.

(Fortsetzung folgt.)

Chronik.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 26,96 m/, Airolo 28,90 m/, Total 55,80 m/, mithin durchschnittlich per Arbeitstag 7,95 m/.

Es bleiben noch zu durchbohren bis zur Vollendung des Richtstollens 2 052,90 $^{\mathit{my}}.$

Alle Einsendungen für die Redaction sind zu richten an JOHN E. ICELY, Ingenieur, Zürich.

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Wamen der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 131. März.							
			Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.		
	1878	1879	1878	1879	Differenz	1878	1879	1878	1879	Differenz
Vordostbahn	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	0/0	0/0	Fr.	Fr.	Fr. 10899.
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn eröffn. 20. Sept.1875, Linie Sulgen-Gossau eröff. den 5. Juli 1876 und Winterthur-Coblenz eröff.den 1. Aug. 1876)	nd pet pinians pw. ske	nov ton die Und dudgeläs	oisalar Habari 11 Tu	Q.	i II	morton	P 1	ten uillours	* 00 11—8 Bo 1—3	
Bülach-Regensberg	392	392	877 895	953 000	+ 75 105	34	32	2 2 4 0	2 431	+ 191
Zürich-Zug-Luzern	64	64	85 150	90 000	+ 4850	41	44	1 330	1 406	+ 76
Bötzbergbahn eröff. 2. August 1875	57	57	146 619	146 300	_ 319	23	21	2 5 7 2	2 56 7	_ 5
Effretikon-Hinweil " 17. " 1876	23	23	10 170	11500	+ 1330	56	55	442	500	+ 58
Centralbahn Gäubahn 59 Kil. eröff. 4. Dec. 1876	299	299	672 897	685 000	+ 12 103	35	33	2 250	2 2 2 9 1	+ 41
Basler Verbindungsbahn	5	5	18 682	16 500	_ 2 182	8	9	3 736	3 300	_ 436
Aarg. Südbahn 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	29	10 949	11 700	+ 751	57	55	578	403	+ 25
Wohlen-Bremgarten eröffnet 1. September 1876	8	8	1616	1 620	+ 4	59	51	202	202	
Suisse Occidentale Murten-Fräschels 13 Klmt.	erenta y	akanati redis	estauri :			H90	ömbuig	haa	I Kossol	e fas blei
eröffnet den 12. Juli 1876. — Jougne-Eclépens	107	407	972 005	909 000	+ 30 065	39	38	1805	1867	+ 62
(Vallorbes-Grenze 3 Kilom. eröff. 1. Juli 1875)	487 89	487 117	878 935 44 644	45 150	+ 30 065	57	60	272	282	- 10
Ligne du Simplon	19	19	14 100	17 000	+ 2900	30	23	716	663	- 53
Bulle-Romont	11111111111	19	14 100	17.000	+ 2300	00			don'the	n n
Lausanne-Echallens	15	15	4 631	5 387	- 756	78	10118311	309	359	- 50
Vereinigte Schweizerbahnen	283	283	428 937	449 600	+ 20 663	50	46	1 516	1 589	+ 73
Toggenburgerbahn	26	26	18 464	19 500	+ 1036	58	57	710	750	+ 40
Wald-Rütieröff. 29. Sept. 1876	7	7	4 119	3 730	- 389	62	60	588	533	- 55
Rapperswyl-Pfäffikon,eröffnet 27. August (27-31. August)	5	5	VV jed i odepou	1 330	-	_	74	-	266	-
Jura - Bernbahn.	n connects	dega da	S-36770-		- mm m (1 / 2 / 2 / 2 / 2 / 2 / 2 / 2 / 2 / 2 /		: 0/2	lerger Fili	- Fourer 6	
Jura bernois Section Porrentruy-Delle com-			77	40=000	47.010	49	42	1606	1668	+ 62
prise	256 95	256 95	411 351 71 588	427 000 75 500	$+ 15649 \\ + 3912$	49	42	754	795	+ 41
Joseph C. Commentation Obligation	referen	ku isasi Manadak	mendil i			1	arradii i	Band	Here W. T.	Thu down
Gotthardbahn: Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	25 724	25 200	_ 524	72	71	627	615	_ 12
Lugano-Chiasso	26	26	14 133	15 000	+ 867		70	544	576	+ 32
Appenzeller-Bahn:	on interest	history history	interior i		1.00110	I I	112		lessockup	ulőyzessi talőyzessi
Winkeln-Herisau 5 Kil, eröff. 12. Apr. 1875	antiel i	The Same						0.40	050	+ 18
Herisau-Urnäsch 10 Kil. " 21. Sept. 1875	15	15	12 596	12 874	+ 278	62	39700	840	858	Т 16
Tössthalbahn eröff. 4. Mai 1875, Bauma-Wald er- öffnet 15. November 1876	40	40	24 266	25 247	+ 981	50	46	607	631	+ 24
Uetlibergbahn.		by June	singrey i		nendêr		niegelin	nid .u .	- S	
Zürich-Uetliberg eröff. 12. Mai 1875	9,1	9,1	1 526	1 197	_ 328	80	95	111	195	- 84
Rigibahnen:									19881	a Dutospue
Vitznau-Staffel Staffel-Kulm	5,1 2	5,1		- Di-	Zanana X	-	-	-	-	-
Arth-Rigibahn	12	12	-		276 Julio I. 1	ossol te	2 volc	iche Alter	_	Das du
Emmenthalbahn.	1	1,377					E - 1	riberg 1		AL.
Solothurn-Burgdorf eröff. 26. Mai 1875	24	24	16 338	17 390	+ 1 055	46	unt 89	681	725	+ 44
Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75	75	42 704	44 550	+ 1846	3 45	37	569	594	+ 25
ferner eröff 15 Oct 1877	89	89	31 029	27 768	- 3261		48	349	312	_ 87
ierner eron. 15. Oct. 1877.	99	89	31 029	21 108	5 201	30	100	Jan Jan	I nov m	Hard - 17
Bödelibahn	9	9	8 245	9 800	+ 1555	25	23	i chant i	in der 5	(- ' -
Wädensweil-Einsiedeln	17	17	10 094	10 600	+ 500	53		594	624	+ 30